GRP-6500 B&S

D GB F DK

CZ SK NL I

NOR S H HR

SLO

 # 55470

Güde GmbH & Co. KG
Birkichstraße 6
D-74549 Wolpertshausen

www.guede.com

Güde Scandinavia A/S
Engelsholmvej 33
DK-8900 Randers

www.guede.com

UNICORE nářadí s.r.o.
P.O.Box 8
Počernická 120
CZ-360 05 Karlovy Vary
www.unicore.cz

GÜDE Slovakia s.r.o
Podtúreň-Roveň 208
SK-033 01 Liptovský Hrádok

www.guede.com

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

02000.1 – G.V. 1
Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten.
© Güde GmbH & Co. KG - 2005

Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung **Seite**

1 Gerät 4
1.1 Lieferumfang 4
1.2 Gewährleistung 4
2 Allgemeine Sicherheitshinweise 5
2.1 Verhalten im Notfall 6
2.2 Kennzeichnungen auf dem Gerät 6
2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung 8
2.4 Restgefahren und Schutzmaßnahmen 8
2.4.1 Mechanische Restgefahren 8
2.4.2 Thermische Restgefahren 8
2.4.3 Gefährdungen durch Lärm 8
2.4.4 Gefährdungen durch Vibration 8
2.4.5 Elektrische Restgefahren 9
2.4.6 Gefährdung durch Werkstoffe und andere Stoffe 9
2.4.7 Sonstige Gefährdungen 9
2.4.8 Entsorgung 9
2.5 Anforderungen an den Bediener 9
2.5.1 Qualifikation 9
2.5.2 Mindestalter 9
2.5.3 Schulung 9
3 Technische Daten 10
4 Transport und Lagerung 10
5 Montage und Erstinbetriebnahme 11
5.1 Sicherheitshinweise für Erstinbetriebnahme 11
6 Bedienung 12
6.1 Sicherheitshinweise für die Bedienung 13
6.2 Schritt-für-Schritt-Anleitung 13
7 Störungen - Ursachen - Behebung 13
7.1 Inspektion und Wartung 14
7.2 Sicherheitshinweise für die Inspektion und Wartung 14
7.3 Inspektions- und Wartungsplan 15
Notizen 15

Wir sind bestrebt unsere Produkte laufend zu verbessern. Daher können sich technische Daten und Abbildungen ändern!

1 Gerät

Das Gerät ist ausschließlich zum Einrütteln von kleinerer bis mittlerer Flächen, Fundamentbau, Terrassen, Gehwegem und Einfahrten zugelassen. Ideal auch für Garten- und Landschaftsbau.

1.1 Lieferumfang

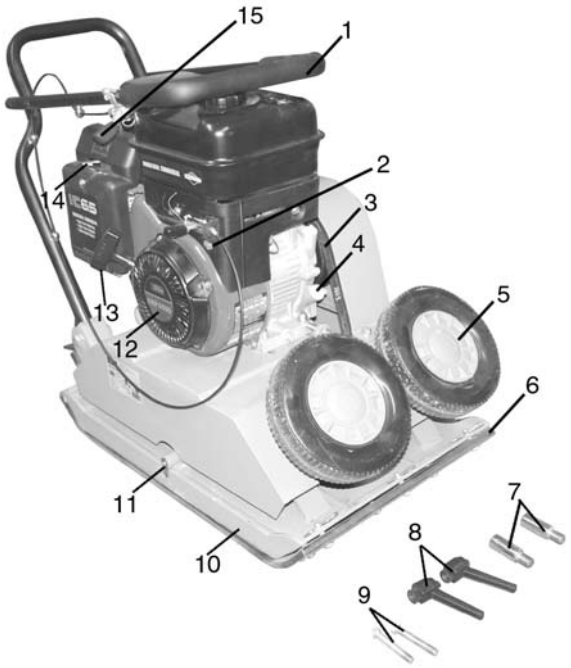


Abb. 1

Lieferzustand:

1. Griff Rüttelplatte
2. Ein-/Ausschalter Rüttelplatte
3. Keilriemen
4. Öltank
5. Transporträder
6. Gummimatte
7. Haltevorrichtung Räder
8. Schnellspanner/Griff
9. Schrauben/Griff
10. Rüttelplatte
11. Für Verschraubung der Transporträder
12. B&S Motor
13. Anlasser-Seilzug
14. Kaltstarter (Choke)
15. Gashebel/Griff

Abb. 2

Rüttelplatte Transportfähig:

1.2 Gewährleistung

Gewährleistungsansprüche laut beiliegender Gewährleistungskarte.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Bedienungsanleitung muss vor der ersten Anwendung des Gerätes ganz durchgelesen werden. Falls über den Anschluss und die Bedienung des Gerätes Zweifel entstehen sollten, wenden Sie sich an den Hersteller (Service-Abteilung).

UM EINEN HOHEN GRAD AN SICHERHEIT ZU GARANTIEREN, BEACHTEN SIE AUFMERKSAM FOLGENDE HINWEISE:

ACHTUNG!

Um die Rüttelplatte sicher betreiben zu können, sind sämtliche Anweisungen und Informationen zu Sicherheit, Zusammenbau und Betrieb in der Bedienungsanleitung genau zu befolgen. Alle Personen, die diese Maschine bedienen oder warten, müssen die Bedienungsanleitung kennen und über potentielle Gefahren informiert sein. Kindern sowie kranken und gebrechlichen Personen ist der Zugang zu verwehren. Kinder sind sorgfältig zu beaufsichtigen, wenn sie sich im Bereich von Maschinen aufhalten. Beachten Sie die regionalen und lokalen Unfallverhütungsvorschriften, die bei Ihnen gelten. Dasselbe gilt für alle Bestimmungen zu Arbeitsschutz und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden, wenn seine Maschinen unerlaubterweise verändert werden und wenn aus solchen Veränderungen Schäden an Personen oder Gegenständen entstehen.

Warnung! Bei der Verwendung von Werkzeugmaschinen sind immer grundlegende Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen. Bitte beachten Sie auch alle Tipps und Hinweise in den zusätzlichen Sicherheitshinweisen.

1. **Achten Sie auf die Umgebungsbedingungen, unter denen Sie arbeiten.** Durch das Motorgerät werden giftige Abgase erzeugt, sobald der Motor läuft. Diese Gase können geruchlos und unsichtbar sein. Deshalb dürfen Sie niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen mit dem Gerät arbeiten. Sorgen Sie bei den Arbeiten für ausreichende Beleuchtung. Achten Sie bei Nässe, Schnee, Eis, an Abhängen, auf unebenem Gelände auf einen sicheren Stand.
2. **Lassen Sie keine Fremden an die Maschine.** Besucher und Zuschauer, vor allem Kinder sowie kranke und gebrechliche Personen, sollten vom Arbeitsplatz fern gehalten werden. Verhindern Sie, dass andere Personen mit den Werkzeugen in Berührung kommen.
3. **Verwenden Sie für jede Arbeit immer das richtige Werkzeug.** Verwenden Sie z.B. keine Kleinwerkzeuge oder Zubehör für Arbeiten, die eigentlich mit schwerem Werkzeug verrichtet werden müssen. Verwenden Sie Werkzeuge ausschließlich für die Zwecke, für die sie gebaut wurden.
4. **Achten Sie auf angemessene Kleidung.** Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf Sie beim Arbeiten nicht behindern. Tragen Sie immer Schutzkleidung.
5. **Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstungen.** Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen/-Stahlsohlen und griffiger Sohle.
6. **Tragen Sie eine Schutzbrille.** Gegenstände können entgegengeschleudert werden.
7. **Tragen Sie Gehörschutz.** Tragen Sie persönlichen Schallschutz z.B. Gehörschutzstöpsel.
8. **Handschutz.** Tragen Sie feste Handschuhe - Handschuhe aus Leder bieten einen guten Schutz.
9. **Bleiben Sie immer aufmerksam. Achten Sie auf das, was Sie tun.** Setzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand ein. Verwenden Sie keine Motorwerkzeuge, wenn Sie müde sind. Unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen darf mit der Rüttelplatte nicht gearbeitet werden.
10. **Auffüllen von Kraftstoff.** Vor dem Befüllen ist immer der Motor abzustellen. Öffnen Sie den Tankverschluss immer vorsichtig, damit bestehender Überdruck sich langsam abbauen kann und kein Kraftstoff herausspritzt. Durch die Arbeit mit der Rüttelplatte entstehen hohe Temperaturen am Gehäuse. Lassen Sie deshalb die Maschine vor dem Befüllen abkühlen. Sonst könnte sich der Kraftstoff entzünden und zu schweren Verbrennungen führen. Beim Befüllen mit Kraftstoff ist darauf zu achten, dass nicht zu viel aufgefüllt wird. Sollte Flüssigkeit daneben gehen, ist diese sofort zu entfernen und das Gerät zu säubern. Achten Sie nach dem Auffüllen auf den sicheren Sitz der

Verschlussverschraubung um das Lösen durch die entstehenden Vibrationen bei der Arbeit zu verhindern.

11. **Benutzungsdauer und Pausen.** Eine längere Benutzung des Motorgerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen. Sie können die Benutzungsdauer jedoch durch geeignete Handschuhe oder regelmäßige Pausen verlängern. Achten Sie darauf, dass die persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung, niedrige Außentemperaturen oder große Greifkräfte beim Arbeiten die Benutzungsdauer verringern.
12. **Achten Sie auf beschädigte Teile.** Untersuchen Sie die Maschine, bevor Sie es benutzen. Sind einzelne Teile beschädigt? Fragen Sie sich bei leichten Beschädigungen ernsthaft, ob die Maschinen Werkzeug trotzdem einwandfrei und sicher funktionieren wird. Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung und Einstellung von beweglichen Teilen. Sind Teile beschädigt? Ist alles korrekt installiert? Stimmen alle sonstigen Voraussetzungen für die einwandfreie Funktion? Beschädigte Schutzvorrichtungen etc. müssen von autorisierten Personen ordnungsgemäß repariert oder ausgewechselt werden, sofern nicht in der Bedienungsanleitung ausdrücklich anders erläutert. Defekte Schalter müssen von einer autorisierten Stelle ausgewechselt werden. Bei anfallenden Reparaturen wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches Service Center.
13. **Schalten Sie den Motor immer ab**, bevor Sie Einstellungen oder Wartungsarbeiten vornehmen.
14. **Verwenden Sie nur zugelassene Teile.** Verwenden Sie bei Wartung und Reparatur nur identische Ersatzteile. Wenden Sie sich für Ersatzteile an ein zugelassenes Service Center.

Warnung! Die Verwendung von anderen, nicht zugelassenen Teilen, die nicht ausdrücklich empfohlen werden, kann die Gefährdung von Personen und Objekten nach sich ziehen.

Die Maschine darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden. Jede Zweckentfremdung wird als unsachgemäße Verwendung betrachtet. Für Sach- und Personenschäden, die aus einer solchen, unsachgemäßen Verwendung resultieren, ist allein der Benutzer verantwortlich, auf keinen Fall der Hersteller.

Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden, wenn seine Maschinen verändert oder unsachgemäß verwendet werden und wenn daraus Schäden entstehen.

2.1 Verhalten im Notfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.
Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie Diesen ruhig.

2.2 Kennzeichnungen auf dem Gerät

Erklärung der Symbole
In dieser Anleitung und/oder auf dem Gerät werden folgende Symbole verwendet:

Produktsicherheit:

CE					
Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform					

Verbote:

Verbot, allgemein (in Verbindung mit anderem Piktogramm)	Hineinfassen verboten				

Warnung:

Warnung/Achtung	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung	Warnung vor Handverletzungen/ Quetschungen	Warnung vor heißer Oberfläche	Sicherheitsabstand einhalten	Gerät darf nur außerhalb geschlossener Räume verwendet werden

Gebote:

Augenschutz benutzen	Kopfschutz benutzen	Gehörschutz benutzen	Schutzschuhe mit Stahlkappen benutzen	Schutzhandschuhe benutzen	Vor Gebrauch Bedienungsanleitung lesen

Umweltschutz:

Abfall nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.	Verpackungsmaterial aus Pappe kann an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.	Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.	Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland AG		

Verpackung:

Vor Nässe schützen	Packungsorientierung Oben	Vorsicht zerbrechlich			

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Rüttelplatte ist ausschließlich zum Einrütteln von kleinerer bis mittlerer Flächen, kleine Fundamente, Terrassen, Gehwegem und Einfahrten zugelassen. Ideal auch für Garten- und Landschaftsbau.

Die Gummimatte ist nur zum Einrütteln von Knochensteinen oder ähnlichem zu verwenden, für normale Rüttelarbeiten wie bei Kies oder Splitt ist die Gummimatte zu entfernen!

Es dürfen mit dieser Maschine keine anderen Arbeiten verrichtet werden, als die Arbeiten, für die die Maschine gebaut ist und die in der Bedienungsanleitung beschrieben werden.

Bei Nichtbeachtung der Bestimmungen, aus den allgemein gültigen Vorschriften sowie den Bestimmungen aus dieser Anleitung, kann der Hersteller für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden.

2.4 Restgefahren und Schutzmaßnahmen

2.4.1 Mechanische Restgefahren

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Quetschen	Während dem Arbeiten mit der Rüttelplatte kann es zu Quetschungen von Körperteilen kommen. Es besteht die Gefahr, dass Sie mit den Füßen unter die Rüttelplatte kommen.	Grundsätzlich immer Sicherheitsausrüstung tragen. Arbeiten Sie nie ohne Sicherheitshandschuhe-, und Sicherheitshandschuhe	

2.4.2 Thermische Restgefahren

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Verbrennungen, Frostbeulen	Das Berühren des Auspuffs kann zu Verbrennungen führen.	Gerät abkühlen lassen.	

2.4.3 Gefährdungen durch Lärm

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Gehörschädigungen	Häufiges bzw. langes Arbeiten mit dem Gerät kann ohne Gehörschutz zu Hörschädigungen führen.	Gehörschutz verwenden.	

2.4.4 Gefährdungen durch Vibration

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Ganzkörpervibration	Längeres Arbeiten mit der Maschine kann durch Vibrationen zu körperlichen Beeinträchtigungen führen.	Machen Sie regelmäßige Pausen.	

2.4.5 Elektrische Restgefahren

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Direkter elektrischer Kontakt	Beim Berühren des Zündsteckers kann es bei laufendem Motor zu einem elektrischen Schlag kommen.	Zündkerzenstecker nicht bei laufendem Motor berühren.	

2.4.6 Gefährdung durch Werkstoffe und andere Stoffe

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Kontakt, Einatmung	Die Abgase der Maschine können zu Gesundheits-schäden führen.	Nur im Freien verwenden und regelmäßig Pausen einlegen.	
Feuer oder Explosion	Das Kraftstoffgemisch der Maschine ist feuergefährlich	Während dem Arbeiten und dem Betanken ist Rauchen und offenes Feuer verboten.	

2.4.7 Sonstige Gefährdungen

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Ausgleiten, Stolpern oder Fall von Personen	In unwegsamen Gelände können Sie durch Stolpern zu Schäden kommen.	Achten Sie immer auf sicheren Stand und rutschfestes Schuhwerk.	

2.4.8 Entsorgung

Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnungen auf dem Gerät“.

2.5 Anforderungen an den Bediener

Der Bediener sollte vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen haben.

2.5.1 Qualifikation

Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

2.5.2 Mindestalter

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.
Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt

2.5.3 Schulung

Die Benutzung des Gerätes bedarf lediglich einer entsprechenden Unterweisung. Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

3 Technische Daten

	GRP-6500 B&S
Max. Motorleistung P 1:	4,8 kW/ 6,5 PS
Hubraum:	206 ccm
Motor-Bauart B&S:	1-Zylinder 4-Takt OHV
Startsystem:	Reversierstarter
Kraftstoff:	Benzin bleifrei
Tankinhalt:	4 l
Vibrationsstöße:	5500/min
Laufgeschwindigkeit:	20 – 25 m/min
Verdichtungsdruck:	1300 kg
Arbeitsplatte:	560 x 340 mm
Schallleistungspegel (LWA):	97 dB (A)
Gewicht ca.:	90 kg
Artikel-Nr.:	**55470**

4 Transport und Lagerung

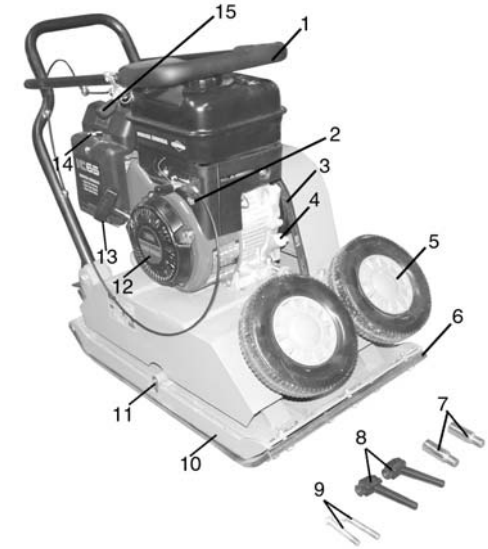
Transport

Die Rüttelplatte ist mit Rädern ausgestattet. Um das Gerät zu transportieren, müssen Sie folgende Veränderungen vornehmen.

1. Sie müssen die Haltevorrichtung der Transporträder (Abb. 1/Pos. 7) in Öffnung (Abb. 1/Pos 11) verschrauben.
2. Nun Stecken Sie die Räder (Abb. 5) auf die Haltevorrichtung (Abb. 1/Pos.7) und befestigen diese mit den mitgelieferten Sicherungsbolzen.
3. Nun kann die Rüttelplatte mühelos gerollt werden.

Um ein Auslaufen des Hydrauliköls zu verhindern, Rüttelplatte niemals liegend transportieren.

5 Montage und Erstinbetriebnahme

Baugruppe 1	Teile aus Lieferumfang
 Abb. 3	Abb. 3 – Pos. 1 Abb. 3 – Pos. 9 / 2x Abb. 3 – Pos. 8 / 2x

5.1 Sicherheitshinweise für Erstinbetriebnahme

Vor Arbeitsbeginn ist es wichtig nicht nur die Sicherheitshinweise zu kennen, sondern sich auch an sie zu halten.

6 Bedienung

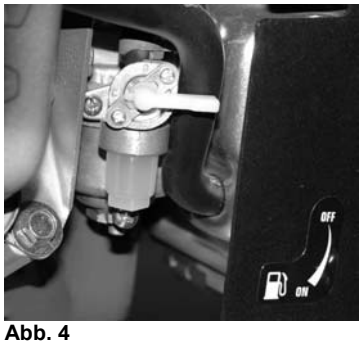


Abb. 4

Öffnen Sie zu erst den Benzinhahn, auf der Geräterückseite.(ON)

Abb. 5

Um mit der Rüttelplatte nun arbeiten zu können, müssen Sie den Ein-/Ausschalter (Abb.1/Pos.2) auf “Ein” stellen. Danach bringen Sie den Gashebel/Motor (Abb.1/Pos.14) auf die **Startfunktion (Choke)!**

Abb. 6

Jetzt müssen Sie nur noch den Gashebel/Griff (Abb.1/Pos.15) in die **Startstellung** bringen, danach können Sie die Rüttelplatte am Anlasser-Seilzug (Abb.1/Pos.13) anlassen.

Abb. 7

Sobald das Gerät läuft, bringen Sie den Gashebel/Motor (Abb.1/Pos.14) in die **Arbeits-position run**! Den Gashebel/Griff (Abb.1/Pos.15) bringen Sie in die **Arbeitsstellung** .

Sobald Sie den Gashebel am Griff in die Arbeitsstellung gebracht haben**, fängt das Gerät sofort** an zu arbeiten.

6.1 Sicherheitshinweise für die Bedienung

- Benutzen Sie das Gerät erst nachdem Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam gelesen haben.
- Beachten Sie alle in der Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise.
- Verhalten Sie sich verantwortungsvoll gegenüber anderen Personen.
- Halten Sie Personen, insbesondere Kinder und Tiere vom Gefahrenbereich fern.
- Beachten Sie die entsprechenden nationalen Vorschriften, wenn Sie das Gerät auf öffentlichen Straßen, Wegen, Grundstücken betreiben.

Achten Sie darauf, dass die Rüttelplatte nur mit Sicherheitsschuhen bewegt wird, um Verletzungen und Quetschungen zu vermeiden.

6.2 Schritt-für-Schritt-Anleitung

1. Zu bearbeitende Fläche auf Fremdkörper absuchen und entfernen.
2. Legen Sie grundsätzlich immer die Sicherheitskleidung an.
3. Rüttelplatte wie in der Anleitung beschrieben starten.
4. Beachten Sie alle relevanten Sicherheitshinweise und Schutzmaßnahmen.
5. Zu bearbeitende Fläche langsam und gleichmäßig einrütteln, um ein bestmögliches Ergebnis zu erzielen.

7 Störungen - Ursachen - Behebung

ACHTUNG: IMMER ZUERST DIE ÜBERLASTUNGSSICHERUNGEN ÜBERPRÜFEN !

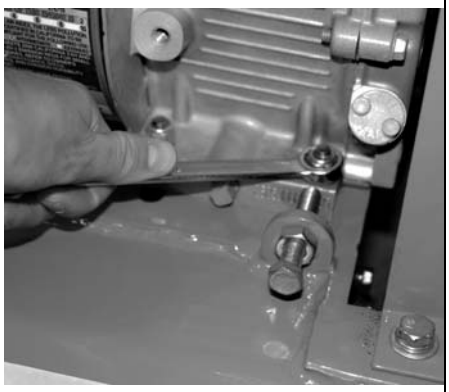
Störung	Ursache	Behebung
Motor läuft, nicht an.	1. Schalterstellung Ein-/Ausschalter 2. Kein Kraftstoff	1. Kraftstoff nachfüllen.
Motor läuft unregelmäßig	1. Gashebel/Motor noch in Choke Position. 2. Zündkerzenstecker zu locker. 3. Abgestandener Kraftstoff bzw. verschmutzter Kraftstoff. 4. Luftfilter verstopft. 5. Vergaser verstellt 6. Entlüftungsloch am Tankdeckel verstopft.	1. Gashebel/Motor auf run stellen. 2. Zündkerzenstecker überprüfen. 3. Abgestandener Kraftstoff in ein geeignetes Gefäß ablassen. Tank mit frischem Kraftstoff befüllen. 4. Luftfilter reinigen. 5. Vergasser einstellen lassen. 6. Tankdeckel und Entlüftungsloch reinigen.
Keine Vibration bei laufendem Motor	1. Gashebel nicht ganz offen. 2. Keilriemen locker oder gerissen.	1. Gashebel ganz öffnen. 2. Keilriemen einstellen oder erneuern. (siehe Inspektion und Wartung)
Platte schlägt auf oder läuft unregelmäßig	1. Stoßdämpfer zu locker oder beschädigt. 2. Bodenoberfläche zu Hart.	1. Stoßdämpfer überprüfen, fest ziehen und gegebenenfalls erneuern.

Tipp: Bei Motorstörungen halten Sie sich bitte an das beiliegende **B&S-Handbuch!**

7.1 Inspektion und Wartung

Keilriemen

Bei neuen Maschinen oder nach dem installieren eines neuen Keilriemens, muss die Riemenspannung nach den ersten 5 Betriebsstunden überprüft werden (siehe Wartungsplan).



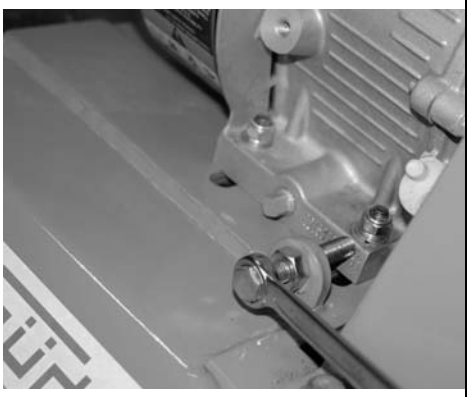


Abb. 7

Um den Keilriemen zu Spannen oder um Ihn zu lockern, müssen Sie wie in (Abb.7) zuerst die Schraube **A** lösen. Nun können Sie mit der Schraube **B** durch lösen oder anziehen den Motor bewegen und dadurch wird der Keilriemen gelockert oder gespannt.

B&S Motor

Alle Inspektions- und Wartungsarbeiten am Motor, entnehmen Sie bitte der beiliegen Briggs- and Stratton Motoranleitung!

7.2 Sicherheitshinweise für die Inspektion und Wartung

Bei Reparatur- oder Wartungsarbeiten, sowie beim Verlassen der Rüttelplatte, ist der Motor abzustellen.

7.3 Inspektions- und Wartungsplan

	Täglich vor Betrieb	Nach den ersten 20 Stunden	Alle 2 Wochen oder 50 Stunden	Jeden Monat oder alle 100 Stunden	Jedes Jahr oder alle 300 Stunden
Kraftstoffstand prüfen	X				
Motorölstand prüfen	X				
Kraftstoffleitung prüfen	X				
Luftfilter prüfen, ersetzten wenn nötig	X				
Keilriemen überprüfen und einstellen		X	X		
Luftfilterelement reinigen			X		
Motoröl wechsel		X			
Kühler reinigen				X	
Zündkerze prüfen und reinigen				X	
Auspuffanlage überprüfen			X		
Äußere Schrauben nachziehen	X				

Notizen

EG-Konformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Hiermit erklären wir, **Güde GmbH & Co. KG**
We herewith declare, **Birkichstraße 6, 74549 Wolpertshausen, Germany**

Dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen.

That the following Appliance complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EC Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

In a case of alternation of the machine, not agreed upon by us, this declaration will loose its validity.

Bezeichnung der Geräte: **- GRP-6500 B&S**
Machine desciption:

Artikel-Nr.: **- 55470**
Article-No.:

Einschlägige EG-Richtlinien: **- 2000/14/EG**
Applicable EC Directives: **- 98/37/EG**
- 89/336/EG
- 73/23/ EG-Maschinenrichtline

Angewandte harmonisierte Normen: **- EN 500-1**
Applicable harmonized Standard: **- EN 500-4**

Datum/Herstellerunterschrift: **11.10.06**
Date/Authorized Signature:

Angaben zum Unterzeichner: **Hr. Arnold, Geschäftsführer**
Title of Signatory: